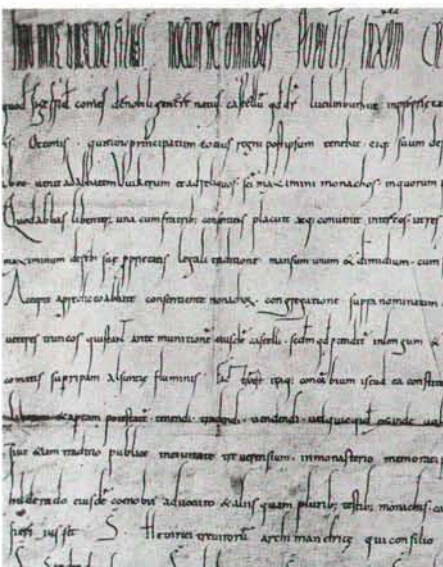


INTERNA



Am Palmsonntag, den 15. April 1984, kam das Original der Tauschurkunde von 963, die dereinst die Gründung Luxemburgs besiegelte, in unsere Hauptstadt zurück. Im Beisein zahlreicher kirchlicher und weltlicher Würdenträger aus Rheinland-Pfalz und Luxemburg fand an diesem Datum im Rahmen einer Feier die Überreichung des historischen Dokuments in Trier statt. Seither kann die Urkunde, die fachgerecht in einer klimatisierten Glasvitrine in der Villa Vauban aufbewahrt wird, jeden Samstag zwischen 15.00 und 19.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr während der jeweiligen Öffnungszeiten besichtigt werden.



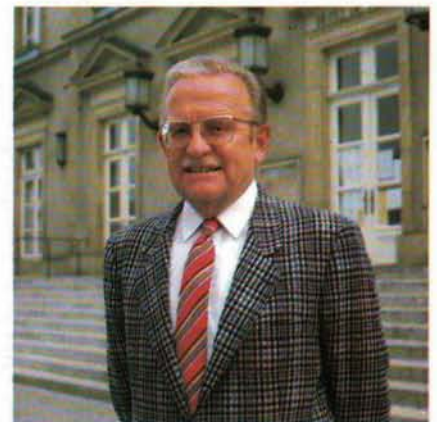
Der Dialog mit dem Leser

Kaum war die Nummer 15 von *Ons Stad* gedruckt und ausgeliefert, flatterte bereits Leserpost auf den Redaktionstisch. Neben vielerlei Anregungen und Kommentaren erhielten wir auch ein Schreiben des Pfarrers von Cents und Stadtgrund, der sich über den Artikel „L'Eglise Saint-Jean du Grund“ beklagte und uns zu Recht darauf aufmerksam machte, daß die Grënnesche Pfarrei keineswegs so vernachlässigt wird, wie wir das irrtümlicherweise geschrieben hatten.

Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus haben halt, wie jede andere Arbeit auch, ihre Tücken und Fußangeln, und letztlich ist es immer das Urteil des Lesers, das über die Qualität des Gedruckten entscheidet.

Deshalb unser Aufruf an alle Bezieher von *Ons Stad*: Sagen Sie uns, in noch stärkerem Maße als bisher, Ihre Meinung über unsere Zeitschrift. Schreiben Sie uns, was Ihnen gefallen hat, und sparen Sie nicht mit Anregungen und berechtigter Kritik. Und vor allem: Teilen Sie uns mit, wenn Sie als Bewohner der Hauptstadt unsere Zeitschrift nicht oder nur unregelmäßig im Briefkasten finden.

Unsere Anschrift: Redaktion *Ons Stad*
Service Culturel de la Ville de Luxembourg
28, Place Guillaume
1648 Luxembourg



Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeindepolitik: dieses Jubiläum können dieses Jahr gleich zwei Politiker feiern. Georges Margue (Bild links), geboren am 12. September 1918, ist seit dem 31. März 1959 ununterbrochen hauptstädtischer Schöffe, während Nic Mosar (Bild rechts), geboren am 25. November 1927, seit dem 7. März 1959 dem Gemeinderat angehört.